

Es geht los

Im 100. Jahr ihres Bestehens beginnen an diesem Samstag (1.8.) die Salzburger Festspiele mit strengen Hygienemaßnahmen. Als erste von zwei Opernneuinszenierungen steht am Eröffnungsabend in der Felsenreitschule Richard Strauss' mythischer Einakter »Elektra« (Regie: Krzysztof Warlikowski, musikalische Leitung: Franz Welser-Möst) auf dem Programm, gefolgt von der Wiederaufnahme des »Jedermann« in der Inszenierung von Michael Sturminger auf dem Salzburger Domplatz. Das Mysterienspiel aus der Feder von Hugo von Hofmannsthal war vor 100 Jahren erstmals in Salzburg gespielt worden, die Premiere vom 22. August 1920 gilt als Gründungstag der Salzburger Festspiele. Als eines der wenigen großen Musik- und Theaterfestivals in Europa waren sie nicht wegen der Coronapandemie abgesagt worden. Allerdings wurde das Programm zusammengestrichen und modifiziert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383336.theater-es-geht-los.html>